

Bayerische Qualitätssaatgutmischungen für das Grünland

BQSM-W1b = Wiesen- und Weidemischung für intensive Nutzung (für 4 und mehr) - für weidelgrasunsichere Lagen



Empfohlene Mischung

Diese Mischung wurde zusammengestellt für die intensiveren (3-4 Nutzungen) Wiesenbestände in den bayerischen Mittelgebirgslagen.

Der Schwerpunkt liegt bei den winterfesten Arten. So wurde im Vergleich zur Mischung BQSM-W1a der Anteil des Deutschen Weidelgrases deutlich reduziert und einen höherer Anteil an Wiesenschwingel, der deutlich winterfester ist, aufgenommen. Dieser begrenzt jedoch langfristig die Zahl der Nutzungen auf drei bis vier pro Jahr.

Bevorzugt geeignet für Lagen in den Anbaugebieten 7, 8, 10 und 11.

[interaktive Karte zu allen Anbaugebieten \(Geoportal des JKI\)](#) ⇨

[Karte zu den Anbaugebieten für Grünland & Futterpflanzen \(Ausschnitt Bayern\)](#) 📄 60 KB

Art	kg/ha	Gew.-%
Deutsches Weidelgras ¹⁾	9,0	25,00
Knautgras ²⁾	3,0	8,30
Wiesenschwingel	10,5	29,20
Wiesenlieschgras	7,5	20,80
Wiesenrispe	4,0	11,10
Weißklee	2,0	5,60
gesamt	36,0	100,00

1. Höchstens 1/3 der Menge mit Sorten aus Reifegruppe früh, mindestens 1/3 der Menge mit Sorten aus Reifegruppe mittel, mindestens 1/3 der Menge mit Sorten aus Reifegruppe spät.

2. Höchstens 50 % mittelspäte und mind. 50 % späte Sorten verwenden.

Detaillierte Informationen zu den Eigenschaften der in Bayern empfohlenen Sorten erreichen Sie durch einen Klick auf die jeweilige Art.